

THEATER
RAMPE



THEATERRAMPE.DE

OKTOBER

Do 12 20:00 Wolfgang Tanzperformance von backsteinhaus produktion
22:00 Rampe feiert mit O-Team
Fr 13 20:00 Wolfgang
Sa 14 14:00 We all came out of a pussy Kick-Off-Fest von FF*GZ
20:00 Wolfgang

Mo 16 20:30 Montagereihe von Andreas Vogel und Micha Piltz
Mi 18 20:00 Wolfgang ¹⁾
Do 19 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick
20:00 Wolfgang ¹⁾
Fr 20 10:00 Rampe tanzt mit backsteinhaus produktion: Workshop zu Wolfgang
20:00 Wolfgang ¹⁾
Sa 21 10:00 Rampe tanzt mit backsteinhaus produktion: Workshop zu Wolfgang
20:00 Wolfgang

Mo 23 20:30 Montagereihe
Mi 25 20:00 Metamorphosen oder die Struktur der mittleren Jahre von Marie Bues
Do 26 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick
20:00 Metamorphosen oder die Struktur der mittleren Jahre
Sa 28 20:30 Singles Club
So 29 18:00 Doppeltes Spiel ¹⁾ ... von Figurenspieler*innen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und Szenograph*innen der Haute école des arts du Rhin Straßburg

Mo 30 20:30 Montagereihe

¹⁾ Vorstellung Teil der **Performance-Box** (Abo) von Theater Rampe und FITZ

NOVEMBER

Mi 01 20:00 Norm ist Fiktion #2: Keine Angst ohne Mut Performance von NAF
Do 02 20:00 Norm ist Fiktion #2: Keine Angst ohne Mut
Fr 03 20:00 Norm ist Fiktion #2: Keine Angst ohne Mut
Sa 04 20:00 Norm ist Fiktion #2: Keine Angst ohne Mut

Mo 06 20:30 Montagereihe

TECHNE-FESTIVAL

Vollständiges Programm ab Oktober 2017 auf www.techne-stuttgart.de

Mi 08 20:00 Zurück in die Zukunft von Neue Dringlichkeit
Do 09 – So 19 The Thing von Ant Hampton & Christophe Meierhans
Do 09 20:00 Zurück in die Zukunft
Fr 10 20:00 Zurück in die Zukunft
Sa 11 20:00 Ausstellungseröffnung ... mit Ulrich Bernhardt, Astrid Korporaal & Stephen Wilson, Annabella Spielmannleitner, Benjamin Köder, Andrew Norman Wilson u.a.
So 12 20:00 Nature Theatre of Oblivia von Oblivia

Mo 13 21:00 Nature Theatre of Oblivia
Mi 15 20:00 Rehab Training von Geumhyung Jeong
Do 16 20:00 Rehab Training
22:00 Annika goes Standup von Oblivia
Fr 17 – Sa 18 Remote Viewer von Tyler Coburn und Ian Hatcher
Fr 17 20:00 Mohrle von Quast & Knoblich
Sa 18 21:00 Mohrle
So 19 18:00 Einwinterungsfest im Theatre of the Long Now ... von Ferl+ Hertel & Bureau Baubotanik

Mo 13 20:30 Montagereihe

Mo 20 20:30 Montagereihe

MADE IN GERMANY

Mi 22 — Interkulturelles Theaterfestival für Produktionen aus ganz Deutschland | Programm: www.madeingermany-stuttgart.de
So 26

Mo 27 20:30 Montagereihe
Do 30 20:00 ghostdance ... Hauntologische Konzertperformance von Thomas Köck, Andreas Spechtl

DEZEMBER

Mo 04 20:30 Montagereihe
Do 07 20:00 Die Nacht ist laut, der Tag ist finster Lesung von Kat Kaufmann
Fr 08 19:00 Rampe kocht mit backsteinhaus produktion
Sa 09 20:00 Briefe an Prominente III Lesung von Nici Halschke

Mo 11 20:30 Montagereihe
Di 12 20:00 :-OZ Performance von O-Team
Mi 13 20:00 :-OZ
Do 14 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick
20:00 :-OZ
Fr 15 20:00 :-OZ
Sa 16 20:00 :-OZ

Mo 18 20:30 Montagereihe
Di 19 20:00 Ich distanzieren mich von allem (und jetzt gut' Nacht) von Kat Kaufmann
Mi 20 20:00 Ich distanzieren mich von allem (und jetzt gut' Nacht)
Do 21 20:00 Ich distanzieren mich von allem (und jetzt gut' Nacht)

RAMPE REIST

16 – 17 Sep. Metamorphosen oder die Struktur der mittleren Jahre
19 – 20 Sep. The European House of Gambling

Fr 27 Okt. Edward Snowden steht hinterm Fenster und weckt Birnen ein ... von Bues/Mezger/Schwabenland

SPIELZEITERÖFFNUNG UND PREMIERE

PREMIERE

PERFORMANCE-PARCOURS im FITZ und Theater Rampe

WIEDERAUFNAHME

im Theater Rampe, Künstlerhaus Stuttgart, Kunstverein Wagenhalle u.a.

im Theater Rampe und vielen anderen Stuttgarter Bühnen

in der Stadtbibliothek Stuttgart

PREMIERE

WIEDERAUFNAHME

Sophiensæle Berlin Wunder der Prärie, Mannheim PREMIERE in Bern

B

Briefe an Prominente III (Lesung): Die Stuttgarter Autorin **Nici Halschke** ist leidenschaftlicher Fan. Sie schreibt Briefe an Prominente – ungefragt und seit Jahren. Zu ihren Adressaten gehören Promis wie George Clooney, Justin Bieber und Rainer Werner Fassbinder. Politiker, Filmgrößen, Pornostars: keiner ist vor ihrer Konfrontation mit Fakten und Lebensweisheiten sicher. Seit Jahren teilt die Autorin ihre Briefe und Leidenschaft im Atelier des Theater Rampe mit. Ein anwachsendes Konvolut.

D

Die Nacht ist laut, der Tag ist finster (Lesung/Gespräch): **Kat Kaufmann** macht Musik für Film und Bühne, fotografiert, schreibt Romane – und für das Theater s.a. „**Ich distanzieren mich von allem (und jetzt gut' Nacht)**“. 2017 erschien ihr zweiter Roman „Die Nacht ist laut, der Tag ist finster“ – Alternate History, Road Novel und ein Buch über die Suche nach sich selbst und einem Platz im Leben. Es erzählt die Geschichte von Jonas, der von seinem Großvater 5.000 Euro und den Auftrag erbt, einen Mann zu finden, von dem er noch nie gehört hat: Valerij Butzukin. Lesung und Gespräch mit der Autorin. Moderation **Andreas Vogel** (Montagegruppe). In der **Stadtbibliothek**.

Doppeltes Spiel (Werkschau von Figurenspieler*innen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und Szenograph*innen der Haute école des arts du Rhin Straßburg am FITZ und am Theater Rampe): 2 Theater, 2 Universitäten, 8 mal 2 Künstler*innen. In acht kurzen Performances treiben junge Künstler*innen ihr doppeltes Spiel. Sie biegen, brechen, falten und beugen das Material und bringen sein ungehorsames Potenzial hervor, graben einen Zeittunnel in den Apfelstrudel oder finden in Plastikkanistern eine große Verheißung. Kein Ding ist eindeutig, keine Funktion wird erfüllt, keine Geschichte zu Ende erzählt. Die Arbeiten stellen acht eigensinnige künstlerische Nachwuchs-Positionen im **Parcours zwischen dem FITZ und dem Theater Rampe, zwischen Bühne und Hof, Bar und Halle** vor – gewitzt, ausdrucksstark, intim und sehr persönlich.

G

ghostdance (Konzertperformance): Hundert Jahre russische Revolution – **Andreas Spechtl**, Sänger der mittlerweile legendären Gruppe **Ja, Panik**, und der österreichische Autor und Dramatiker **Thomas Köck**, dessen Stück „**Paradies Fluten**“ am Theater Rampe zu sehen war, haben im Auftrag des Theater Basel ein hauntologisches Live Sampling der russischen Revolution erarbeitet. Basierend auf Sounds und Texten, die vor 1917 aufgezeichnet und verfasst wurden, in Auseinandersetzung mit der russischen Avantgarde. Vom Theresien bis zu den Futuristen, von Lenin bis Asja Lacin, vom Straßenlärm 1917 bis zu Salome Kruschelnyska und Fjodor Schaljapin reichen die Stimmen, Texte, Gesänge und Aufzeichnungen, die in „ghostdance“ live neu miteinander verschaltet werden, um freizulegen, was vielleicht in ihnen begraben liegt.

I

Ich distanzieren mich von allem (und jetzt gut' Nacht) (Uraufführung): #R U RLY Free? Fragt sich Alina Schömburg und postet ihr nächstes DIY-Video: Ja, Mama, damit kann man jetzt Geld verdienen! Von zuhause aus! Und nein: ich muss jetzt nicht mehr zur Arbeit gehen ... Dachte, das wär alles geklärt mit der Gleichstellung der Frau. Aber Herr Roggenheim, der alte Chef, sah das anders. Aus einer YouTuberin wird ein Riot Girl, das anrennt gegen die faulen Versprechungen der schönen neuen Internetwelt. Gemeinsam mit **Marie Bues** und der Schauspielerin **Rachel Behringer**, entwickelt die Autorin und Musikerin **Kat Kaufmann** ein weibliches Solo über freies Denken jenseits von Normierungen und Geschlechterzuschreibungen in einer Welt kontrolliert von Algorithmen. Koproduktion von Theater Lübeck und Theater Rampe.

M

Metamorphosen oder die Struktur der mittleren Jahre (Performance): Vier Frauen, vier Lebensalter: Ein Stück über das Vergehen der Zeit. Über die Frage, zu wem einen die erlebten Jahre machen. Über den Schrecken dessen, was vor einem liegt und über das Glück, Dinge hinter sich zu haben. Und über die Weigerung, dem Alter den Vortritt vor der Schönheit zu lassen. **Mother T.-Rex** sind die vier Schweizer Schauspielerinnen **Catriona Guggenbühl**, **Grazia Pergoletti**, **Vera von Gunten** und **Anne Haug**. **Mother T.-Rex** dreht die Besetzungscouch um: Die vier Frauen entwickeln für ihre Projekte eine Idee und suchen sich eine*n passende*n Regisseur*in. Für ihr erstes Projekt ist es **Marie Bues**. **Mother T.-Rex** in Koproduktion mit Theater Rampe u.a.

Montagereihe (Salon): Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig und kostenlos die Veranstaltungsreihe „Montage“, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen beschäftigt. Seit November 2015 findet sie im Theater Rampe, Atelier statt. Die Macher **Piltz & Vogel** freuen sich auf Ihren Besuch.

Tageskasse **Mo – Fr 12:00 – 18:00**
Telefon **0711/620 09 09-15**
Abendkasse **Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn**
E-Mail **karten@theaterrampe.de**
Web **www.theaterrampe.de**
www.reservix.de

Herausgeber Theater Rampe e.V.
 Intendanz Marie Bues, Martina Grohmann
 Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
 Gestaltung studio panorama.de
 Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
 Redaktionsschluss 14.07.2017 – Änderungen vorbehalten!

INDEX

N

Norm ist Fiktion #2: Keine Angst ohne Mut (Musik/Performance): **NAF** nehmen die Betrachter*innen mit in einen Irrgarten aus Normen, gewähren Einblicke in ihre Biografien, Persönlichkeiten und Entscheidungen. Sie arbeiten mit ihren nicht normierten Körpern – sie sind wie sie sind: anders, schön, wild, sexy und komisch – stets auf der Suche nach der eigenen Identität. In einem Dschungel aus Zitaten verwickeln sie sich in Dialoge, sie spielen auf einem schier endlos langen Keyboard, singen, provozieren sich, verzweifeln, gewinnen ihre Fasson zurück, machen sich nackig und zwingen sich in Rollen, die im Widerspruch zu ihrem Menschsein stehen.

P

Performance-Box (Abo): „Performance“ ist eine geheimnis-tragende Blackbox in der Welt des zeitgenössischen Theaters. Mal diskret, mal indiskret, mal exzessiv, mal reduziert machen Performances Geschichten der Gegenwart unmit-telbar erfahrbar. Sie generieren jeweils eigene Spielregeln für das Theatererlebnis. Theater Rampe und FITZ – Zentrum für Figurentheater bieten ein gemeinsames Abo in der Spielzeit 2017/2018 an: Die Performance-Box enthält fünf sehr verschiedene Performances, Einführungen und Gespräche. Weitere Informationen auf unserer Website.

S

Sara Dahme, Auf den ersten Blick (Keine Einführung): Verstehen Sie noch oder erleben Sie schon? In dieser (Nicht-)Einführungsreihe wird nichts erklärt. Vielmehr geht es um die Frage: Was erwarten Sie als Publikum von dem Abend, von der angekündigten Inszenierung, von den auftretenden Künstler*innen, von dem Genre? Mit der Kunstvermittlerin **Sara Dahme**, die die Stücke vorher auch nicht gesehen hat, kommt das Publikum so über Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen ins Gespräch.

Singles Club (Konzert/Show): Der „Singles Club“ kümmert sich um Musik und nur indirekt um einsame Herzen. Eine Band wird in den „Singles Club“ eingeladen, via Live-TV-Schaltung hat das Publikum die Möglichkeit vor Beginn einen Blick in den Backstage Bereich zu werfen. Im Anschluss an das Konzert bekommt jede Besucherin und jeder Besucher eine extra für diesen Anlass aufgenommene 7inch Vinyl Single der Band geschenkt. Ein Versuch, Konzertsituation und Theatersetting idealerweise miteinander zu verbinden.

T

Techne (Festival): Künstler*innen verschrieben sich in insgesamt elf Arbeiten über ein Jahr lang einer jeweils selbst-gewählten Technik. Als Technikjünger*innen ihres Gebiets nutzten sie Botanik oder Architektur, Psychotechnik oder Automatisierung, Taxidermie oder Biosphäre als Werkzeuge, mit denen sie ihre Werke formten. Dabei vertrauten sie sich bedingungslos dem Spezialwissen an. Aus der angeeigneten Methode entwickelten sie so das künstlerische Setting für technische Experimente mit Publikum. Das Festival von Theater Rampe und Künstlerhaus Stuttgart bringt Ausstellung und Performances, Feste, Workshops und Installationen zusammen. So vielfältig wie die benutzten Techniken, sind auch die künstlerischen Techniken der Präsentation. Das vollständige Programm gibt es ab Oktober auf www.techne-stuttgart.de.

W

We all came out of a pussy (Kick-off): Weißt Du, dass es gar kein Jungfernhäutchen gibt? Was die Farbe des Menstruationsblutes bedeutet? Oder wie eine Vagina von innen aussieht? Das **FFGZ – Feministisches Frauen Gesundheitszentrum Stuttgart e.V** ist seit 1986 ein Frauen-Selbsthilfe-projekt. Jetzt kommt eine neue Bewegung: Mit Sternchen! Dieser erweitert den Frauenbegriff und steht ein für eine Gesellschaft, die Körper, Liebe und Sex ohne Zuschreibungen lebt. Ab 14:00 Uhr bis in die Nacht stellen sich das neue FF*GZ und Freund*innen vor, mit Vorträgen, Musik und Performances von **Mithu Sanyal**, **Perigon**, **Queers and Guitars**, **amy.g.dala**, **Phyllis Blessing** u.v.m. Ein Festival.

Wolfgang (Tanzperformance): **Nicki Liszta** choreografiert ein Stück für eine Sprecherin, einen Dirigenten, einen Tierpräparator, einen Musiker und Truckler, einen Chor, fünf bis sechs Tänzer*innen und ein Kind. Als Wölfe tanzen sie in ein Europa zurück, aus dem sie für lange Zeit vertrieben waren. Wolfgang schlägt sich als unzählbarer Gefähr-der, einsam, rüdig und posthuman auf der Suche nach einem Zuhause durch. Wer will mich? Die Herbergssuchenden präsentieren sich von ihrer besten Seite. Ihre territorialen Kämpfe, Streit um Rangordnung bis zur zärtlichen Sorge um die Familie lassen sich aus nächster Nähe und in freier Wildahn beobachten. Eine Produktion von **backsteinhaus produktion**.

:-OZ

:-OZ (Uraufführung): Das neue Stück von **O-Team** folgt dem Tagebuch der Künstlerin **Dorothy Gale**, die sich fasziniert von den Möglichkeiten digitaler Technologien zunehmend gesellschaftlich und politisch engagiert. Ihr plötzliches Verschwinden gibt ihrer Biografie eine dramatische Wendung. Sie meldet sich aus dem Netz. Oder ist es nur ein Pseudonym? Ein Computer-Programm? Eine künstliche Intelligenz? Befeuert von oft widersprüchlichen Aufzeichnungen entwickelt sich **Dorothy Gale** zu einem Phantom. Die Nachfrage regelt das Angebot in den Echokammern des Kunstbetriebs wie in sozialen Netzwerken.



Baden-Württemberg

STÜTTGART

